



Niederschrift

2. Plenarsitzung des Gemeinderates
24. September 2019, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Der Vorsitzende: Werte Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, liebe Frau Erste Bürgermeisterin, liebe Bürgermeisterkollegen. Ich darf die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher ganz herzlich begrüßen. Die Kolleginnen und Kollegen Amtsleiterinnen und Amtsleiter, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer. Ich darf die privilegierte Öffentlichkeit in der ersten Reihe in Form unserer Medienvertreterinnen und -vertreter und den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine herzliche willkommen heißen. Und natürlich die Bürgerinnen und Bürger, die sich heute eingefunden haben zu unserer zweiten Plenarsitzung des frisch gewählten Gemeinderates. Wobei „frisch gewählt“ doch schon ein bisschen her ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung darf ich mitteilen, dass Frau Stadträtin Wiedemann, Frau Stadträtin Obermanns, Frau Stadträtin Ansin und Frau Stadträtin Melchien entschuldigt sind. Ich darf darauf hinweisen, dass der Ergebnisbericht zur Europawahl 2019, das Statistische Jahrbuch 2018 und der Sitzungskalender 2020 aufgelegt werden.

Im Hinblick auf die Tagesordnung haben sich einige Veränderungen ergeben. Abgesetzt ist in der heutigen Sitzung der Tagesordnungspunkt 1 Verpflichtung der neu gewählten Stadträtin Berthe Obermanns, Tagesordnungspunkt 7 Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers für Grötzingen, der Tagesordnungspunkt 10 Gestaltungssatzung Altstadt Durlach, der Tagesordnungspunkt 21 Fraktionsfinanzierung, Personalkostenbudget mit den Anträgen 21.1 bis 21.4 und der Tagesordnungspunkt 39. Das ist eine Anfrage zum Hochwasserschutz in den Kombitunneln.

Ich darf darauf verweisen, dass wir uns darauf geeinigt haben, drei Anträge und damit drei Tagesordnungspunkte gemeinsam aufzurufen, nämlich unter TOP 28 die Anträge 28, 35 und 37 gemeinsam. Nur, dass Sie das schon einmal wissen. Da geht es jeweils um den Erhalt und die Pflege der Stadtbäume bzw. Konzepte für die Zukunftsfähigkeit des Waldes in Anbetracht der Klimaveränderungen.

Das habe ich jetzt so ausführlich erläutert, damit auch oben dem Publikum klar ist, was jetzt hier jeweils passiert und was nicht passiert.

Stadtrat Cramer (KAL/Die PARTEI): Ich bin etwas irritiert mit diesen drei Tagesordnungspunkten, die zusammengelegt werden sollen. Gestern im Ältestenrat war das nicht eindeutig. Wir haben auch keine Nachricht bekommen von den drei Antragstellern. Von daher bin ich irritiert.

Der Vorsitzende: Das war jetzt kein Antrag zur Geschäftsordnung, sondern eher eine persönliche Bemerkung. Wir haben die drei Fraktionen durchtelefoniert. Alle drei Fraktionen haben kein Problem damit, die drei Anträge gemeinsam aufzurufen. Das ist die Entscheidung der Antragsteller, ob sie dem beitreten oder nicht. Wenn Sie es gerne anders hätten, können wir gerne vor Eintritt in die gemeinsame Tagesordnung der Anträge noch einmal einen Geschäftsordnungsantrag von Ihnen aufrufen, dass Sie es gerne getrennt behandelt haben möchten. Aber wir waren gestern so verblieben, dass wir das soweit zulassen, wie es die drei Fraktionen mittragen. Da ich heute die Botschaft bekommen habe, dass es alle drei Fraktionen mittragen, entspricht es auch dem, was wir gestern besprochen hatten.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
4. November 2019